



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 255-2023
Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2023.RRGR.345

Eingereicht am: 06.12.2023

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Saïd (Biel/Bienne, SP) (Sprecher/in)
Roggli (Rüschegg Heubach, Die Mitte)
de Quervain (Bern, GRÜNE)
Buri (Konolfingen, GLP)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Staatskanzlei
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat: **Auswahl**

Bessere Lesbarkeit von Teilergebnissen bei der Auszählung von Stimmzetteln für kantonale und eidgenössische Wahlen

Der Regierungsrat wird beauftragt, auf der Website des Kantons Teilresultate zu veröffentlichen und regelmässig zu aktualisieren bei den:

1. Nationalratswahlen auf der Ebene der Verwaltungskreise
2. Nationalratswahlen im ganzen Kanton
3. Grossratswahlen in allen Wahlkreisen
4. Grossratswahlen auf der Ebene der Verwaltungskreise, wenn diese nicht mit den Wahlkreisen übereinstimmen

Begründung:

Bei der Auszählung der Stimmzettel für die Grossrats- und Nationalratswahlen werden die definitiven Resultate der Gemeinden nach und nach auf der Website des Kantons Bern veröffentlicht. Die Resultate eines Verwaltungskreises werden veröffentlicht, sobald alle Gemeinden, die dazugehören, ausgezählt sind, während das Endergebnis für den ganzen Kanton kurz nach der offiziellen Bekanntgabe der Resultate durch den Staatsschreiber aufgeschaltet wird.

Das Lesen der Resultate auf Gemeindeebene erlaubt keine Rückschlüsse auf Tendenzen im ganzen Kanton oder Wahlkreis. Um einschätzen zu können, wie die Kandidaten auf einer Liste abgeschnitten haben, und um sich einen Überblick über die Resultate der einzelnen Listen zu verschaffen, muss man die Resultate der Gemeinden bei ihrer Veröffentlichung nach und nach manuell in einer Tabellenkalkulationssoftware aufnehmen. Weil diese Arbeit ausgesprochen

mühsam ist, sollte die Staatskanzlei die definitiven Resultate der ausgezählten Gemeinden in einem öffentlichen Dokument zusammenfassen, das über den provisorischen Stand informiert und die Anzahl Stimmen pro Liste, pro Kandidatin oder pro Kandidat und eventuell die provisorische Sitzverteilung angibt, für jeden Verwaltungskreis, aber auch für den ganzen Kanton bei den Nationalratswahlen und für die Wahlkreise bei den Grossratswahlen. Wenn zum Beispiel während der Stimmenaushöhlung die Ergebnisse von 13 von insgesamt 19 Gemeinden im Verwaltungskreis Biel bekannt sind, würde das Dokument zu den provisorischen Resultaten etwa folgendes Vermerk tragen: «Teilergebnisse, 13 von 19 Gemeinden». Da viele Resultate der Gemeinden gleichzeitig zu gewissen Zeiten des Tages eintreffen, wäre es möglich, Teilergebnisse jede halbe Stunde zu aktualisieren anstatt jedes Mal, wenn das definitive Resultat einer Gemeinde bekanntgegeben wird.

Es kann vorkommen, dass einzelne Gemeinden bei der Stimmenaushöhlung auf Schwierigkeiten stossen, was zu einer Verzögerung der Bekanntgabe von Resultaten ihres Verwaltungskreises führt. Dies war zum Beispiel der Fall für die Gemeinde Täuffelen bei den Grossratswahlen 2022 und die Gemeinde Niederbipp bei den Nationalratswahlen 2023. Da die Resultate dieser beiden Gemeinden keinen ausschlaggebenden Einfluss auf das Endergebnis der Region Seeland oder Oberrargau haben, ist es bedauerlich, dass die Bekanntgabe der Resultate eines Verwaltungskreises wegen einer einzigen Gemeinde um über eine Stunde verzögert werden kann. Die Veröffentlichung von provisorischen Resultaten gäbe dagegen bereits einen klaren Hinweis auf die allgemeine Tendenz.

Teilergebnisse auf der Ebene des ganzen Kantons bei Regierungsrats- und Ständeratswahlen werden bereits mit einem Vermerk wie zum Beispiel «6 von 10 Verwaltungskreisen» bekanntgegeben. Die Endergebnisse werden kurz nach ihrer offiziellen Bekanntgabe durch die Staatskanzlei veröffentlicht, obwohl die Teilergebnisse von neun von zehn Verwaltungskreisen bereits bekannt sind. Viele andere Kantone wie Waadt oder Jura veröffentlichen bereits Teilergebnisse. Der Kanton Bern sollte ihrem Beispiel folgen.

Verteiler
– Grosser Rat